



Von

JEAN GIRAUDOUX

Der Sport ist das einzige Mittel, dem Menschen die Qualitäten des Urmenschen zu erhalten. Er sichert den Übergang von der verflossenen Steinzeit zur kommenden Steinzeit, von der Urgeschichte zur Nachgeschichte. Dank ihm könnte es so kommen, daß von den Greueln der Zivilisation keine Spur übrigbleibt.

Sport grenzt unsern Körper von der furchtbar unbestimmten Masse der übrigen Körper ab. Er leistet für den Körper dasselbe, was für jeden Geist die Übung des Denkens leistet.

Der Körper hat die heuchlerische Neigung, sich seinem Besitzer zu entziehen. Aber der Sport ist da und treibt ihn zurück.

Wer nicht bis zu einem gewissen Grade Athlet ist, schleppt erbärmlicherweise den Körper eines Andern durchs Leben.

Sport besteht darin, dem Körper einige der stärksten Kräfte der Seele zu senden: die Energie, die Kühnheit, die Geduld. Es ist das Gegenteil der Krankheit.